

Jusos Neuburg, Danziger Straße 5, 86633 Neuburg



JUSOS – Neuburg an der Donau

Danziger Straße 5
86633 Neuburg
info@jusos-neuburg.de
Telefon: 08431 46666
Fax: 08431 46699
www.jusos-neuburg.de

Neuburg, 11. Juli 2017

Sehr geehrte Frau Stöckl, Jugendreferentin der Stadt Neuburg, liebe Doris,

unser Oberbürgermeister, Dr. Gmehling hat am 3. Juli per Verordnung alle zukünftigen Schulabschlussfeiern verboten. Als Grund gibt er unter anderem an, dass "Benimm-Regeln missachtet werden" und das die Feiern "zu Lasten der Allgemeinheit gehen".

Am 30. Juni haben über 500 Schüler ihren Abschluss an der Neuburger Brandlwiese gefeiert. Die Regionalpresse schreibt in einem Artikel, dass die Feier in einem Chaos endete, der Krankenwagen musste wegen des exzessiven Alkoholgenuss angefordert und schwer angetrunkene Jugendliche aus der Donau gezogen werden und es gab Schlägereien. Hinzu kommt eine massive Vermüllung der Wiese.

Wir Neuburger Jusos verstehen, dass es unter keinen Umständen tragbar ist, Müll in der Natur zu entsorgen, Glasflaschen zu zerbrechen oder Eigentum zu zerstören. Allerdings trifft das Verbot auch die zukünftigen Abschlusschüler, ihre Feier ist nach derzeitigem Stand nicht möglich.

Eine Kollektivstrafe für alle Schüler – ganz gleich, welche Schule besucht wird – halten wir für den falschen Weg:

1. das Verbot trifft diejenigen, die gar nicht gefeiert haben
2. Kollektivstrafen sind zutiefst undemokratisch, einzelne Schuldige sollen nach den Möglichkeiten des Rechtsstaats belangt werden
3. die "Jugend" wird zukünftig ihren Abschluss feiern, fernab des Stadtgebietes und dieses Verbot missachten.

Theodor Porada (Schulleitung Mittelschule) hält Kollektivstrafen für nicht gerecht, Heribert Kaiser (Schulleitung Maria Ward) ist der Meinung, dass sich die Schüler dennoch privat verabreden.

In den zurückliegenden Jahren wurden Schulabschlussfeiern von Dir, dem Jugendparlament und dem Modellprojekt "Jugend Stärken im Quartier" begleitet. An den jeweiligen Feiern wurden Käse- und Wurstsemmeln – die freundlicherweise von allen Neuburgern Bäckern und Metzgern gespendet wurden – sowie alkoholfreie Getränke verteilt. Die freiwilligen und professionellen Helfer waren für einige Stunden anwesend.

Bei diesen Feiern kam es NICHT zu den diesjährigen Entgleisungen.

Ein Blick nach Ingolstadt zeigt wie dort Abschlussfeiern ablaufen. Dort organisieren 150 Schüler von allen Schulen gemeinsam mit dem Stadtjugendring eine Abschlussfeier im Klenzepark. Gefeiert wird unter dem Motto "*Kein Schnaps, kein Glas, kein Rausch*".

Es gibt dort Einlasskontrollen. So wird vor dem Betreten des Klenzeparks darauf geachtet, dass hochprozentiger Alkohol nicht mitgebracht wird und Glasflaschen erst gar nicht auf das Areal gelangen. Auf Musikbühnen haben Bands die Möglichkeit zu spielen.

Folgenden Antrag stellen wir an die Jugendreferentin der Stadt Neuburg:

Die Jusos Neuburg setzen sich dafür ein, dass zukünftige Abschlusschüler ihren Abschluss feiern können. Der Schulabschluss stellt eine einmalige Zäsur im Leben eines Menschen dar. Dieser Moment soll nach neun, zehn oder auch elf Schuljahren gefeiert werden.

Der Stadtjugendring Ingolstadt organisiert jährlich die Abschlussfeiern im Klenzepark in Ingolstadt. Diese Grundidee – alle Schüler gemeinsam an einem Tag feiern zu lassen – ist unserer Ansicht nach auch auf Neuburg übertragbar.

Allerdings erfordert dies einen runden Tisch mit möglichen Teilnehmern.

1. Caritas, Jugend Stärken im Quartier sowie der Jugendberatung
2. Kreisjugendring
3. Jugendzentrum
4. Traumtheater Neuburg
5. Jugendreferentin, Doris Stöckl
6. Vertretern des Jugendparlamentes Neuburg
7. Jusos Neuburg
8. Schulleitern der Neuburger Schulen
9. Klassensprechern der Abschlussklassen
10. Vertreter der Verwaltung
11. Vertreter der Polizei
12. Vertretern der Stadtratsfraktion der CSU, der Freien Wähler, der SPD, der Grünen und der FDP
13. Jugendreferent des Landkreises Neuburg - Schrobenhausen
14. Vertreter des Stadtjugendringes Ingolstadt, der über die Organisation und Durchführung berichtet

In dieser Runde soll ergebnisoffen über die Chancen und Erfahrungen gesprochen werden.

Die Jusos Neuburg unterstützen dich bei der Vorbereitung dieser Runde und auch bei der möglichen Durchführung des Festes.

Mit solidarischen Grüßen

im Namen der Jusos Neuburg

Andreas Fischer,
Vorsitzender der Jusos Neuburg